KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

30. Ingenieurtagung 2026

Regenwassermanagement

30. Oktober 2026

Kantonale Wasserstrategie





Kantonale Wasserstrategie

> Wasserstrategie - Kanton Aargau

> Aufteilung in 7 thematische Handlungsfelder

> Handlungsfeld VII



> Beilage zur Wasserstrategie
  > 7.1 Umgang mit Zielkonflikten
  > 7.3 Stossrichtungen

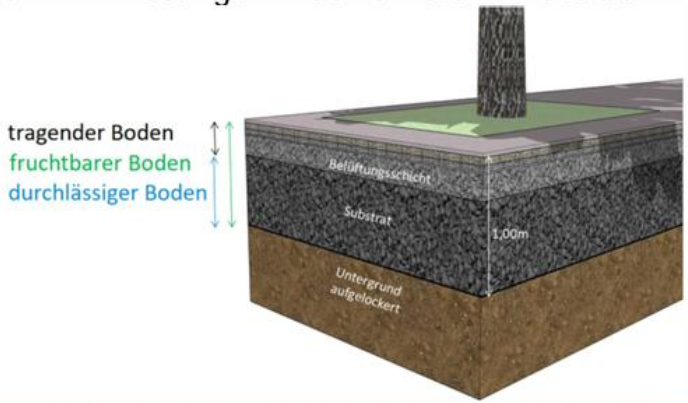
KANTON AARGAU

Wasserstrategie des Kantons Aargau – Teil I



Aktuell: Strassenentwässerung

- "Neuartige" Systeme sind im Kommen (Technische Adsorber, Mulden-Rigolen-Systeme mit Adsorbermaterial)
- Vorläufig stehen wir einem grossflächigen Einsatz für Strassenabwasser kritisch gegenüber
- Pilotprojekt der ATB in Seengen mit einem techn. Adsorber



DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT 26

"Neuartige" Systeme – Weiterhin kritisch

> Technische Adsorber
(TFI in SN 592'000)
→ nur im Ausnahmefall zulässig

> Auflagen im Ordner Siedlungsentwässerung Kapitel 15.6.3

> Technischer Adsorber der ATB bei Seengen seit Herbst 2026 in Betrieb



"Neuartige" Systeme – Weiterhin kritisch

- Direkte Entwässerung von Verkehrsflächen in Baumsubstrate ohne Bodenpassage
  → nicht zulässig
- Siehe auch:
  Antwort Regierungsrat
  Postulat 26.132
- Belebte Bodenschicht weiterhin (Gold-) Standard



- Hinweise (siehe Folien Ingenieurtagung 2025)
  - Bäume in Versickerungen
  - Kunstrasenplätze


Fri
Sat
1
2
3
4
10
11
8
9
16
17
18
15
22
23
24
25
29
30
31
28

Ordner Siedlungsentwässerung

1980er

Der OSE manifestiert sich als Idee

1989

Der OSE (1.0) wird veröffentlicht

2009

Überarbeiteter OSE (2.0) wird publiziert



Ziel 2029

Gut, Besser, Am Besten
OSE 3.0 geht live

Fragerunde

Fragerunde 1

> Bei der Entleerung von Schwimmbädern:
> Wie hoch darf die Konzentration von desinfizierenden Wirkstoffen noch sein, damit das Wasser ins Wiesland laufen darf?

a) 0.05 mg/l

b) 0.1 mg/l

c) 2.5 mg/l

Lösung 1: a (OSE, Kap. 6.2.4)

Beckenwasser

Bei der Leerung des Schwimmbeckens ist das Badewasser – ausserhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutzgebiete) – nach Möglichkeit im Wiesland (über eine geschlossene Grünvegetation) oberflächlich verlaufen zu lassen. Dabei darf das Wasser noch höchstens 0.05 mg/l desinfizierende Wirkstoffe (zum Beispiel Aktivchlor) enthalten. Ist das Verlaufen lassen des Badewassers nicht möglich, so ist es in die Schmutzwasserkanalisation einzuleiten. Wird das Badewasser in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet, so ist deren hydraulisches Aufnahmevermögen zu beachten, d.h. das Wasser ist dosiert abzulassen.

Fragerunde 2

> Seit wann wird die Abwasserbeseitigung in der Finanzbuchhaltung der Gemeinden als Eigenwirtschaftsbetrieb in der Funktion 7201 geführt?

a) 1990

b) 1994

c) 2002

Lösung 2: b (OSE, Kap. 7.2)

Die Abwasserbeseitigung wird in der Finanzbuchhaltung der Einwohnergemeinden seit 1994 als nicht steuerfinanzierter Eigenwirtschaftsbetrieb (Spezialfinanzierung) geführt. Die Funktion 7201 der Erfolgsrechung weist sämtliche Betriebsaufwände und -erträge, die Gebührenerträge, Zinsen und Abschreibungen aus.

Fragerunde 3

> In welchem Kapitel wird die Energienutzung aus Abwasser abgehandelt?

a) 9.3.2

b) 12.11

c) 16.8

Lösung 3: d (OSE, Kap. 3.17.1)

> Die Kapitel 9, 10, 12, 13, 16 und 19 werden nicht mehr genutzt.

3.17 Wärmenutzung aus Abwasser

3.17.1 Ausgangslage

Ungereinigtes Abwasser, das in eine Abwasserreinigungsanlage fliesst, und gereinigtes Abwasser, das von dieser Anlage in ein Gewässer eingeleitet wird, weisen ganzjährig Temperaturen auf, die eine Wärmenutzung mittels Wärmepumpen oder einen Eintrag von Wärme aus Kältemaschinen zulassen. Durch die Wärmenutzung aus ungereinigtem Abwasser darf die Reinigungsleistung der ARA nicht massgeblich verringert werden oder gar einen Anlagenausbau notwendig machen. Ferner darf die Temperatur des Gewässers, in welches das Abwasser eingeleitet wird, durch die Nutzung nicht nachteilig verändert werden. Die Lebens- und Fortpflanzungsbedingungen für die Wasserorganismen sowie die natürliche Selbstreinigung müssen gewährleistet bleiben.

Die Ur-Idee

- Der Ordner Siedlungsentwässerung ist eine Sammlung mit wechselndem Inhalt. Dazu gehören:
  - kantonsspezifische Weisungen;
  - Ergänzungen und Abweichungen zu schweizerischen Normen;
  - Erfahrungen im Vollzug des Gewässerschutzes der letzten Jahrzehnte;
  - Sammlung von kantonalen Merkblättern, Hinweisen und Hilfsmitteln;
  - neu entwickelte Grundlagen.


KI generiert

Aktuelle Herausforderungen

Finden von Informationen

- > Gesamtdokument hat 388 Seiten
- > Merkblatt als Teil des OSE
- > Frage
  "Gibt es Kanton Aargau ein Merkblatt für bodenschonenden Bau von Werkleitungen?"



KANTON AARGAU **Öffentliche Abwasseranlagen** 3.15
Merkblatt für den bodenschonenden Bau Blatt 3.15 - 1

3.15 Merkblatt für den bodenschonenden Bau von Werkleitungen im Kulturland und Wald

Einleitung
Der Bau von Werkleitungen entspricht einem öffentlichen Interesse. Dieser stellt jedoch einen mehr oder weniger grossen Eingriff in das System Boden dar. Beim Bau ist das Nötige zu unternehmen, damit die Bodenfruchtbarkeit durch mechanische Belastungen nicht langfristig beeinträchtigt wird und beispielsweise Fruchtfolgeflächen auch nach einem baulichen Eingriff weiterhin als Fruchtfolgeflächen nutzbar sind.

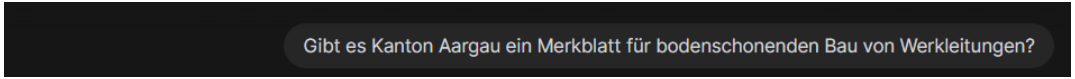
Welches sind die Auswirkungen des Leitungsbaus auf den Boden?
Unter Boden versteht man die oberste, unversiegelte Erdschicht in der Pflanzen wachsen können.
Der Boden erfüllt vielfältige Funktionen wie Wasserspeicher, Nährstoffspeicher, Pflanzenproduktion und Fruchtfolgefläche, Schadstoffadsorption, archäologische Archivierung und Filterung. Bodenschutz ist durch den Schutz der Filterwirkung von gewachsenem, standorttypischen Boden auch immer Grundwasserschutz.

A-Horizont, Oberboden, Humus:
Oberster mineralischer Horizont, mit Humus angereichert, durchwurzelt, belebt, dunkel; Horizontmächtigkeit: ca. 15 - 35 cm
B-Horizont, Unterboden:
Bräunlich – rostfarben, mit verwittertem Ausgangsgestein und ausgewaschenen Anteilen aus dem A-Horizont, durchwurzelt, weniger belebt; der B-Horizont kann bei wenig entwickelten Böden fehlen; Horizontmächtigkeit: ca. 30 - 80 cm
C-Horizont, Muttergestein, Ausgangsgestein:
Verwittertes und unverwittertes Ausgangs-gestein

Beispiel eines Bodenprofils

Departement Bau, Verkehr und Umwelt 17.04.2025

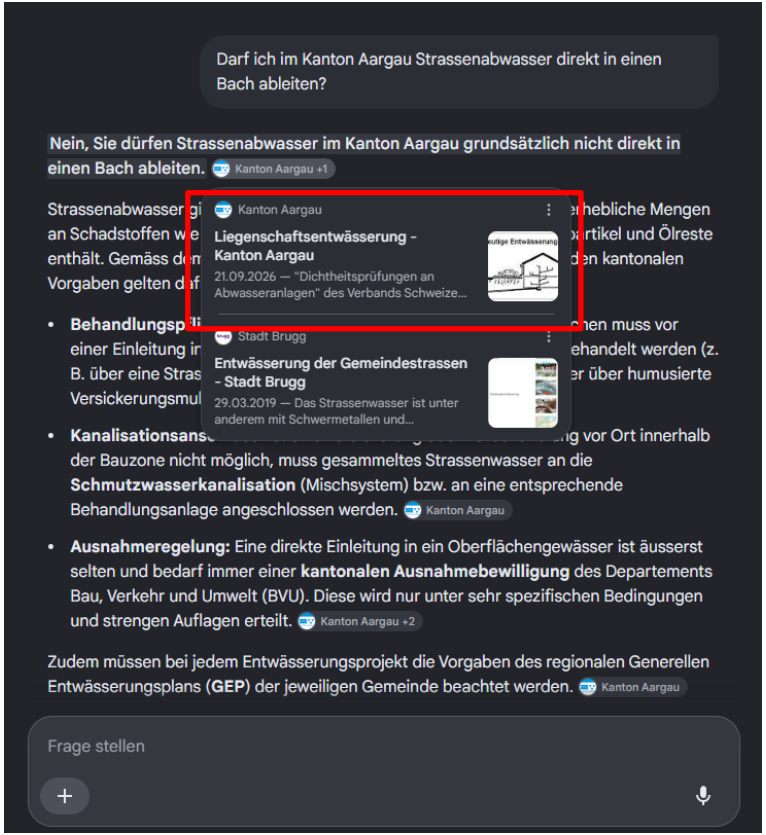
AargauGPT (gpt-5.4)



Strassenentwässerung

> Frage in Google mit KI-Modus "Darf ich im Kanton Aargau Strassenabwasser direkt in einen Bach ableiten?"

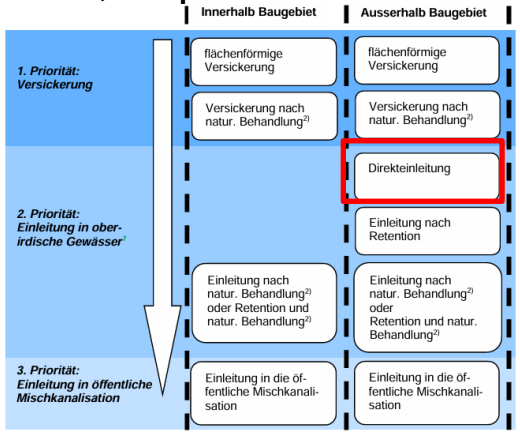
> Die Informationen befinden sich per Zufall auf der AfU Seite zur Liegenschaftsentwässerung und einer Information aus Brugg



Strassenentwässerung

> Homepage Liegenschaftsentwässerung

> Aber:
Die Ableitung von Strassenabwasser direkt in ein Gewässer ausserhalb Baugebiet ist dennoch i.d.R. zulässig!
OSE, Kapitel 15





Heutige Entwässerungsphilosophie: Schmutz- und Sauberwasser sollen getrennt abgeleitet werden (Quelle: aquawet, Gümligen). (© Kanton Aargau)

Sauberwasser (Dach- und Sickerwasser) ist wenn immer möglich zu versickern. Ist eine Versickerung nicht möglich, ist das Dach- und Sickerwasser in ein Oberflächengewässer einzuleiten. Dabei ist zu prüfen, ob nach der Richtlinie "Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter" des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA), Ausgabe 2019eine Rückhaltung erforderlich ist.

Sauber- und Schmutzwasser ist nach Gewässerschutzverordnung Art. 11 bis ausserhalb des Gebäudes immer getrennt voneinander abzuleiten. Besser ist aber eine getrennte Ableitung bis an die Grundstücksgrenze.

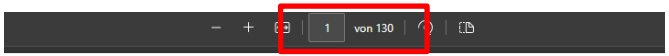
Platzwasser von wenig belasteten Flächen ist oberflächlich verlaufen zu lassen oder über humusierte Mulden zu versickern. Ist dies nicht möglich, ist gesammeltes Strassen- und Platzwasser innerhalb der Bauzone an die Schmutzwasserkanalisation anzuschliessen.

Informationen zu Ihrem Hausanschluss

Organisation und Nachführung

> Die Organisation des OSE ist heute im Grundsatz immer noch gleich wie früher in Papierform
> → Jetzt einfach als PDF

> Nachführung benötigt heute noch viel Handarbeit

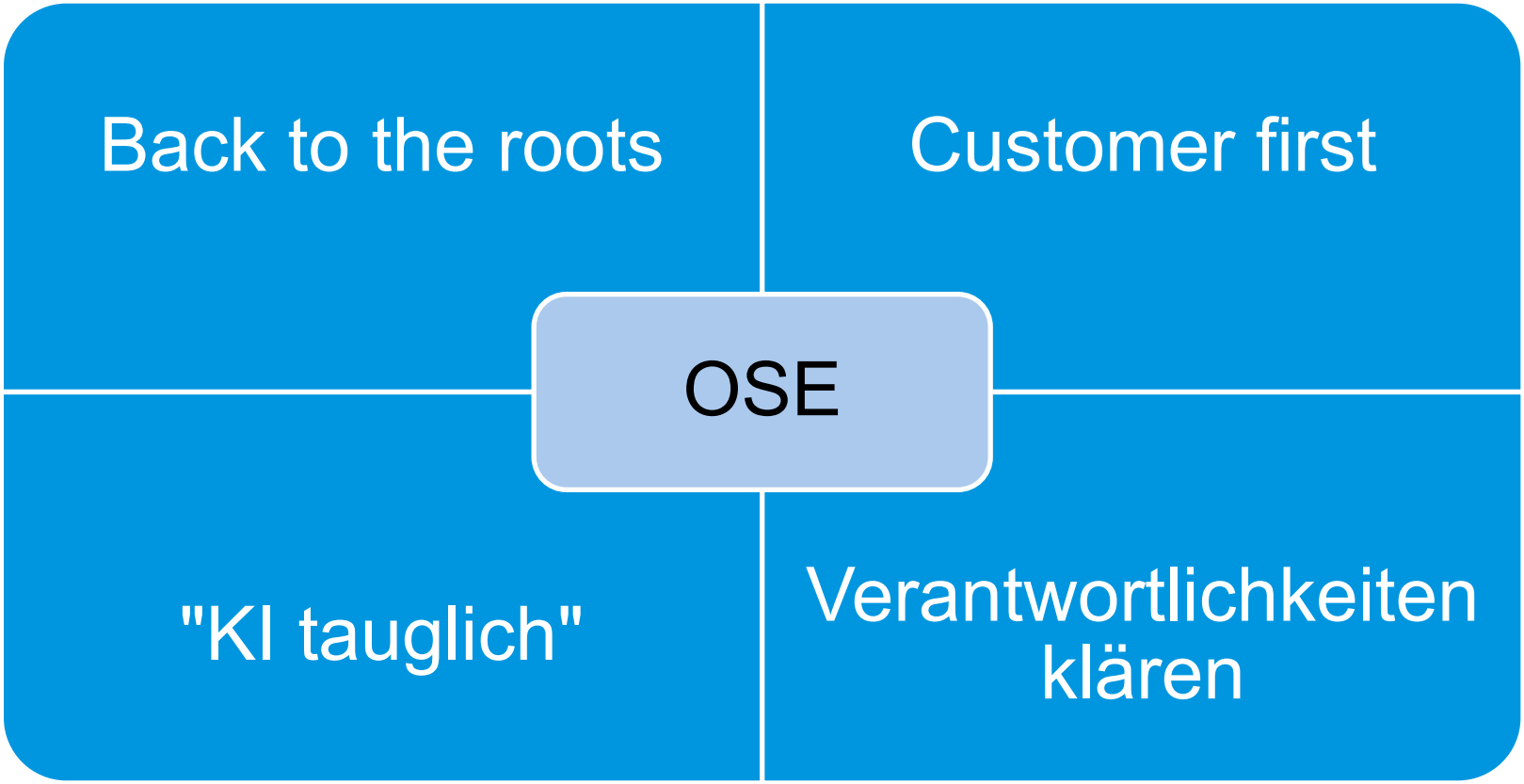


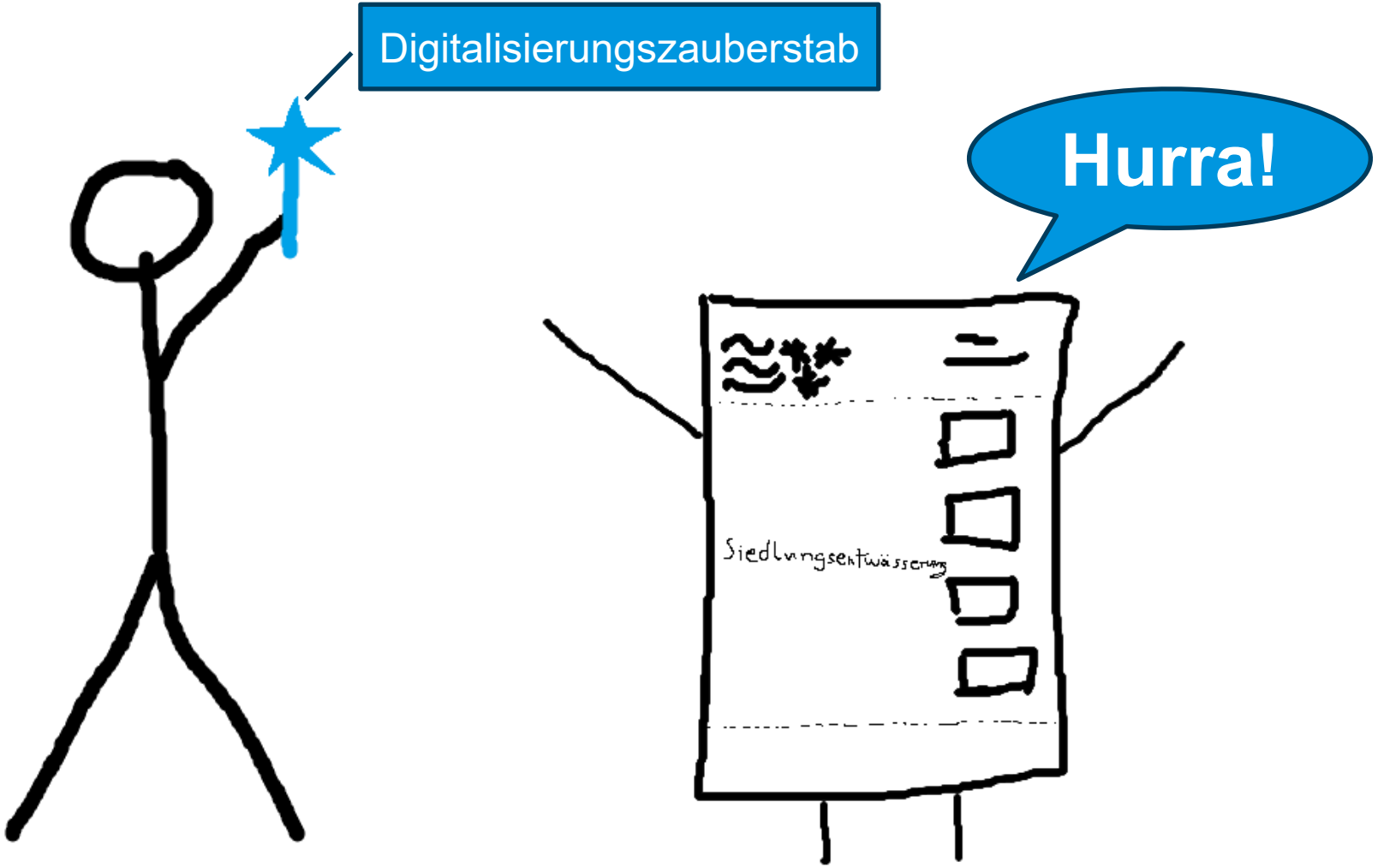
Ordner "Siedlungsentwässerung"
Nachlieferung März 2026

Blatt (Vorderseite / Rückseite)	Datum alt (entfernen) (Vorderseite / Rückseite)	Datum neu (einfügen) (Vorderseite / Rückseite)
Begleitbrief	-	-
Anleitung	-	-
Hinweis		
Die blau hinterlegten Daten sind Änderungen vom Jahr 2025. Es wurden lediglich die blauen Markierungen entfernt.		
Inhaltsverzeichnis		
-		
Kapitel 1		
1.4 – 2 / 1.4 – 3	31.12.2014 / 17.04.2025	31.12.2014 / 17.04.2025
1.4 – 4 / 1.5 – 1	17.04.2025 / 31.03.2021	31.03.2026 / 31.03.2021
Kapitel 2		
2 – 1 / leer	17.04.2025 / leer	17.04.2025 / leer
2.1 – 3 / 2.1 – 4	01.06.2015 / 17.04.2025	01.06.2025 / 31.03.2026
2.2 – 2 / 2.3 – 1	31.03.2023 / 17.04.2025	31.03.2023 / 17.04.2025
2.3 – 2 / 2.3 – 3	17.04.2025 / 17.04.2025	17.04.2025 / 17.04.2025
2.3 – 4 / 2.3 – 5	31.03.2020 / 01.06.2015	31.03.2020 / 31.03.2026
2.3 – 14 / 2.4 – 1	17.04.2025 / 17.04.2025	17.04.2025 / 31.03.2026
2.5 – 1 / 2.6 – 1	03.03.2023 / 17.04.2025	03.03.2023 / 17.04.2025
Kapitel 3		
3.2 – 3 / 3.2 – 4	31.03.2023 / 31.03.2022	31.03.2026 / 31.03.2022
3.2 – 5 / 3.2 – 6	31.03.2022 / 17.04.2025	31.03.2022 / 17.04.2025
3.2 – 7 / 3.3 – 1	31.03.2022 / 31.03.2023	31.03.2022 / 31.03.2026
3.3 – 2 / 3.3 – 3	17.04.2025 / 17.04.2025	17.04.2025 / 17.04.2025
Leer / 3.4 – 1	Leer / 17.04.2025	Leer / 31.03.2026
3.4 – 6 / leer	17.04.2025 / leer	17.04.2025 / leer
3.5 – 1 / 3.5 – 2	31.03.2023 / 31.03.2021	31.03.2026 / 31.03.2021
3.6 – 1 / 3.6 – 2	17.04.2025 / 17.04.2025	31.03.2026 / 31.03.2026
3.12 – 1 / 3.12 – 2	17.04.2025 / 17.04.2025	17.04.2025 / 17.04.2025
3.12 – 3 / 3.13 – 1	17.042025 / 31.03.2020	17.042025 / 31.03.2020
3.14 – 1 / 3.15 – 1	01.07.2009 /17.04.2025	31.03.2026 / 17.04.2025
3.15 – 2 / 3.15 – 3	17.04.2025 / 17.04.2025	17.04.2025 / 17.04.2025
3.15 – 4 / 3.15 – 5	01.12.2015 / 17.04.2025	01.12.2015 / 17.04.2025
Kapitel 4		
4 – 1 / leer	31.03.2023 / leer	31.03.2026 / leer
4.2 – 1 bis 4.2 - 21	Diverse	entfernen
4.2 – 1 / leer		31.03.2026 / leer
4.11 – 1 / 4.12 – 1	31.12.2012 / 17.04.2025	entfernen
4.11 – 1 / leer	31.12.2012 / leer	31.12.2012 / leer
4.12 – 1 / 4.12 – 2		31.03.2026 / 31.03.2026
4.12 – 3 / 4.12 – 4		31.03.2026 / 31.03.2026
4.12 – 5 / leer		31.03.2026 / leer
4.23 – 1 / 4.23 – 2	17.04.2025 / 31.12.2017	17.04.2025 / 31.12.2017
4.23 – 3 / leer	17.04.2025 / leer	31.03.2026 / leer
Kapitel 5		
-		

Wie weiter?

Ziele


Back to the roots
Customer first
OSE
"KI tauglich"
Verantwortlichkeiten klären


Digitalisierungszauberstab
Hurra!
Siedlungsentwässerung

Mitwirkung

> Umfrage zum Ordner Siedlungsentwässerung

> Sagen Sie uns, was wir aus Ihrer Sicht besser machen können

www.ag.ch/umfrage-ose

oder über die Seite www.ag.ch/siedlungsentwässerung

